

# Plastisches Gestalten

<p><b>Definition</b></p>	<p>Plastik ist der Oberbegriff für alle dreidimensionalen künstlerischen Werke. Je stärker eine Oberfläche bearbeitet bzw. strukturiert wird, desto stärker ist die plastische Wirkung. Innerhalb des dreidimensionalen Gestaltens werden als Plastik die Werke bezeichnet, die in aufbauender, formender Technik hergestellt werden. Als Skulptur werden dagegen dreidimensionale Werke bezeichnet, die durch subtraktives (wegnehmendes) Arbeiten geschaffen werden. Klassische Materialien sind Ton, Holz und Metall, heute wird auch Kunststoff verwendet. Seit dem 20. Jahrhundert ist der Begriff Objektkunst eingeführt. Hier werden die Formen nicht von Grund auf neu hergestellt, sondern die Künstler greifen auf bereits vorgefertigte Formen und Gegenstände zurück, die sie anhäufen (Akkumulation), z. B. durch Pressen verändern (Compression) oder neu zusammenstellen (Assemblage).</p>																		
<p><b>Fachbegriffe Ansichtigkeit</b></p>	<p>Darunter versteht man den Standpunkt des Betrachters zur Plastik, diese hat mit dem Aufstellungsort zu tun. Einseitig sind Werke mit nur einer Hauptansicht - meist frontalansichtig. Alle Reliefs, aber auch die Plastiken der Archais, des Alten Ägyptens und der Frühromanik gehören in diese Gruppe. Figuren, die beispielsweise in den dreieckigen Giebfeldern griechischer Tempel oder vor den Pfeilern einer Kirche aufgestellt wurden, brauchten an der Rückseite nicht bearbeitet zu werden. Allseitig oder allansichtig nennt man dreidimensionale Werke, die vollplastisch, also von jeder Seite ausgearbeitet sind und von allen Seiten her betrachtet werden können, wie z. B. die Skulpturen der römisch-griechischen Antike oder des Barock.</p>																		
<p><b>Bewegte Objekte</b></p>	<p>Plastische Objekte sind in der Regel statisch, im Barock werden in der Gartenplastik im Zusammenhang mit Wasserspielen bereits BEWEGTE OBJEKTE gestaltet. Im 20. Jahrhundert werden die Gestaltungen in Bewegung versetzt durch Wind- oder Wasserkraft bzw. durch Motorenleistung (kinetische Objekte).</p>																		
<p><b>Environment</b></p>	<p>Der umgebende Raum bezieht den Betrachter in ein Geschehen ein.</p>																		
<p><b>Gerichtetheit</b></p>	<p>Hauptausrichtung eines Werks („stehend“, „liegend“ u. a.)</p>																		
<p><b>Raumdurchstellung</b></p>	<p>Davon spricht man, wenn nicht nur die blockhafte Figur selbst, sondern auch der Raum, der durch ihre Gestik umspannt wird, zur Skulptur gerechnet wird, wie etwa die Figurengruppen des griechischen Hellenismus (z. B. die „Laokoon-Gruppe“), vor allem aber die dynamischen Figuren und Figurengruppen des Barock und Rokoko.</p>																		
<p><b>Relief</b></p>	<p>(lat. relievio = erhaben) Man unterscheidet das „erhabene“ Relief (einige Stellen erheben sich vom Reliefgrund) und das „versenkte“ Relief (es werden nur Vertiefungen herausgearbeitet). Beim erhabenen Relief differenziert man verschiedene Stufen der Erhebung: Flachrelief, Halbreilief, Hochrelief, Unter- und Hinterschneidung.</p>																		
<p><b>Künstler und Werke</b></p>	<table border="0"> <tr> <td>Veit Stoss</td> <td>Der englische Gruß (Spätgotik, 1517/18)</td> </tr> <tr> <td>Michelangelo Buonarroti</td> <td>David (Renaissance, 1501/04)</td> </tr> <tr> <td>Lorenzo Bernini</td> <td>Grabmal Urban VIII. (Barock, 1627-1647)</td> </tr> <tr> <td>Auguste Rodin</td> <td>Bürger von Calais (1889)</td> </tr> <tr> <td>Ernst Barlach</td> <td>Fries der Lauschenden (1930)</td> </tr> <tr> <td>Henry Moore</td> <td>Die Liegende (1956)</td> </tr> <tr> <td>Alberto Giacometti</td> <td>Der Schreitende (1960)</td> </tr> <tr> <td>Niki de Saint Phalle</td> <td>Nana (um 1960)</td> </tr> <tr> <td>Jean Tinguely</td> <td>Klamauk (1979)</td> </tr> </table>	Veit Stoss	Der englische Gruß (Spätgotik, 1517/18)	Michelangelo Buonarroti	David (Renaissance, 1501/04)	Lorenzo Bernini	Grabmal Urban VIII. (Barock, 1627-1647)	Auguste Rodin	Bürger von Calais (1889)	Ernst Barlach	Fries der Lauschenden (1930)	Henry Moore	Die Liegende (1956)	Alberto Giacometti	Der Schreitende (1960)	Niki de Saint Phalle	Nana (um 1960)	Jean Tinguely	Klamauk (1979)
Veit Stoss	Der englische Gruß (Spätgotik, 1517/18)																		
Michelangelo Buonarroti	David (Renaissance, 1501/04)																		
Lorenzo Bernini	Grabmal Urban VIII. (Barock, 1627-1647)																		
Auguste Rodin	Bürger von Calais (1889)																		
Ernst Barlach	Fries der Lauschenden (1930)																		
Henry Moore	Die Liegende (1956)																		
Alberto Giacometti	Der Schreitende (1960)																		
Niki de Saint Phalle	Nana (um 1960)																		
Jean Tinguely	Klamauk (1979)																		